

51.9 - prät. 3 sg. f. [M] *ōxla* NM VI,7 - mit suff. 3 sg. m. *axlōle* NM III,59 - präs. 3 pl. m. [B] *ōxlin ċi ma^c rūḥ^{əl} miṭō* sie nehmen (zum Gedenken) der Seelen der Verstorbenen eine Mahlzeit ein I 22.5 - präs. 2 sg. m. [B] *ċōxel* I 8.7 - präs. 1 sg. m. [M] *nōxel loḳ^{əm}tā* ich esse einen Bissen III 16.12 - präs. 1 pl. m. *nōxlin* III 2.16 - mit suff. 3 sg. f. [B] *naxlilla* wir essen sie I 6.5; [G] *nūxlin* II 10.12 - perf. 3 sg. m. [M] *ċu ixel* er hat nicht gefressen III 20.7 - mit suff. 3 sg. m. *xille ḡab^{ca}* eine Hyäne hat ihn gefressen IV 29.7; [B] *ixel (ḡrēr „Dachs“ a. f. → Satz I 56.11) ċi ixelli* er hat gefressen, was er nur konnte (w. was er gefressen hat) I 56.4; [G] *xīl mi^clōka* er hat die Leber gegessen II 85.48 - perf. 3 sg. f. [B] *ixila minnēn* sie hat von ihnen (f.) gefressen I 56.11 - perf. 3 pl. m. [M] *xīlin* L² 3.74; *xilill kawṣūk ti ḡassōlča* sie haben den Gummi der Waschmaschine gefressen L² 3.74 - mit suff. 3 sg. f. *xililla* sie haben sie gegessen III 66.19 - perf. 2 sg. m. *ċixel menna?* Hast du von ihr gegessen? III 3.17 - perf. 1 pl. m. *nxilin leḥma w melḡa sawa* wir haben uns versöhnt (w. Brot und Salz zusammen gegessen) II 64.95; (2) den Lebensunterhalt bestreiten - präs. 3 pl. c. [B] *ḡōzlin w ōxlin* sie leben davon, daß sie spinnen I 87.1 - präs. 1 sg. m. [M] *ċu nōxel m-mōl^{əl} wakfa* ich ernähre mich nicht aus dem Stiftungsvermögen IV 33.5; (3) brauchen, verbrau-

chen - prät. 3 sg. m. [M] *axal tarba ċimm tarč šō^c* ich brauchte zwei Stunden für den Weg III 26.5 - präs. 3 sg. m. *ōxel šōḡla bahar* er braucht viel Arbeit III 24.10; [B] *ōxel takrīban mett Casra Cittōn* er braucht ungefähr zehn Cittōn Zeiteinheit beim Bewässern (in Ma^clūla = 24 h → Ctⁿ) I 37.25 - präs. 1 sg. m. [M] *ana nōxel uxxul yōma b-yōma* ich esse Tag für Tag (auf, was ich gefangen habe) IV 17.14; (4) bekommen, erhalten, behalten, auf sich nehmen - prät. 1 sg. [M] *wōb la axliččil lōč ċžū^cča* dann hätte ich diese Krankheit nicht bekommen IV 8.38; [G] *axliṭ šak^əčta* ich fror II 40.34 - prät. 1 pl. mit suff. 3 sg. m. [B] *nṣibah ax^{əl}-lahli* wir haben unser Unglück auf uns genommen I 40.104 - subj. 3 sg. m. *yuxlell paytōyl^ə rfīki* daß er die Spielfelder seines Partners gewinnt I 10.8 - subj. 2 sg. m. [M] *aḡsan mič ċixul kaṭ^əlta* das ist besser, als wenn du Prügel einsteckst III 83.10; - subj. 2 sg. f. [B] *baš šūxul kaṭ^əlta* du wirst Prügel bekommen I 66.15 - subj. 1 sg. [M] *aḡsan min nuxlell kir-šō* das ist besser, als wenn ich das Geld einstecke III 30.20 - subj. 1 pl. [B] *la nūxul kaṭ^əlta* daß wir keine Schläge bekommen I 77.17 - präs. 3 sg. f. *ċammōxla kaṭ^əlta mn-emma* sie bekommt Schläge von ihrer Mutter I 85.6 - 1 pl. m. *hōš naxlilla* gleich werden wir (w. sie sg.) einstecken (i.e. Prügel kaṭ^əlta beziehen) I 77.14; (5) (eine Frau) verführen -